

Letztes Geleit für Heinrich Stockmann

■ **Espelkamp-Frotheim.** Die Frotheimer Dorfgemeinschaft trauert um Heinrich Stockmann. Er war ein Gründungsmitglied der Frotheimer Dreschgruppe und war hier lange Jahre aktiv. Für seinen Erfahrungsschatz und ehrenamtlichen Einsatz ist ihm die Dorfgemeinschaft sehr dankbar. Man werde ihn in guter Erinnerung behalten, so heißt es in einer Pressemitteilung der Dorfgemeinschaft. Mitglieder der Frotheimer Dorfgemeinschaft können an der Beisetzung am Dienstag, 26. Juli, 13.30 Uhr, in der Friedhofskapelle Frotheim teilnehmen.

Frontalzusammenstoß auf der B 239

■ **Espelkamp.** Am Samstagabend geriet ein 20-jähriger Autofahrer mit seinem Renault auf der Bundesstraße 239 in den Gegenverkehr und stieß gegen einen begegnenden Mercedes. Zur Unfallzeit gegen 20 Uhr befuh der Lübbecker die Herforder Straße in Espelkamp und geriet 200 Meter vor der Kreuzung Herforder Straße/Gestringer Straße aus bislang ungeklärter Ursache auf die Gegenfahrbahn.

Den ersten Ermittlungen der Polizei nach, versuchte der entgegenkommende Mercedesfahrer (20) aus Delmenhorst den Zusammenstoß noch zu verhindern, indem er seinen Wagen nach links auf die nicht befahrene Gegenfahrbahn lenkte. Da der Renaultfahrer

gleichzeitig wieder zurück auf seine Fahrspur steuerte, kam es zu einem Frontalzusammenstoß der Autos.

Durch den starken Aufprall wurden beide Fahrzeugführer sowie der 17-jährige Mercedesbeifahrer verletzt und mit dem Rettungswagen in die örtlichen Krankenhäuser gebracht.

Die Feuerwehr Espelkamp war aufgrund auslaufender Betriebsflüssigkeiten der unfallbeschädigten Fahrzeuge ebenfalls im Einsatz. Beide Autos mussten abgeschleppt werden.

Die Polizei beziffert den Sachschaden auf 16.000 Euro. Während der Unfallaufnahme wurde der Verkehr auf der Bundesstraße abgeleitet.



Auf Herforder Straße (B239) in Espelkamp stießen zwei Fahrzeuge zusammen. Foto: Polizei Minden-Lübbecke

Terminkalender

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Espelkamp

Bäder
Atoll, Sauna, 16.00 bis 22.00, Trakehner Str. 9, Tel. (05772) 97 98 40.

Stadtbücherei
Bilderbuchkino, „Jan und Julia verreisen“, 16.00, Kinderbücherei für Kinder im Vorschulalter. Anmeldung Tel. (0 57 72) 56 21 50 oder stadtbuecherei@espekamp.de

Gesundheit
Pflegerberatung, im Bürgerhaus: Tel. (05 71) 807 141 00, Mo 9.00 bis 12.00, espekamp@pflegerberatung-minden-luebbecke.de, Wilhelm-Kern-Platz 14.
Infotelefon Pflege, Tel. (05 71) 80 72 28 07, 9.00 bis 15.00.

Speziell für Ältere
Seniorenbüro, Einrichtung des Ludwig-Steil-Hofes, im Bürgerhaus, telefonisch 9.00 bis 12.30, geöffnet, 10.00 bis 12.00, Tel. (05772) 9 95 39.

Speziell für Jugend
Offener Jugendtreff, 12 bis 17 Jahre, 15 bis 20, Soziokulturelles Zentrum Isy7, Isenstedter Str. 7, Tel. (05772) 61 07.

Bürgerservice
Corona-Hotline des Kreises, 9.00 bis 12.00, Tel. (0 571) 80 71 59 99.
Corona-Hotline Stadt Espelkamp, werktags 8.00 bis 14.00, Tel. (0 57 72) 5 62- 1 56.
Ukraine-Hotline, Tel. (0 57 72) 56 23 00, Espelkamp.
Corona-Schnelltestzentrum, mit Drive-in, Termine: www.mctestzentrum.com, 6.00 bis 20.00, Am Bahnhof.
Stadtverwaltung, nur telefonisch oder E-Mail, [kamp.de, 8.00 bis 12.30, Rathaus, Wilhelm-Kern-Platz 1, Tel. \(05772\) 56 20.
Bürgerhaus, 8.00 bis 13.00, Wilhelm-Kern-Platz 14.
Corona-Hotline für Testzentren, Infos, Befundauskunft, Terminbuchung nur online: \[www.muehlenkreiskliniken.de/testzentrum\]\(http://www.muehlenkreiskliniken.de/testzentrum\) Impfung: \[www.minden-luebbecke.de/Service/Corona/Rundum-die-Impfung/\]\(http://www.minden-luebbecke.de/Service/Corona/Rundum-die-Impfung/\), Tel. \(0571\) 79 0- 56 78, 8.00 bis 16.00, Corona-Hotline.
Corona-Schnelltestzentrum, ohne Anmeldung, ehem. Mode Hesse, 8.30 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Breslauer Str. 5.](http://www.espel-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Apotheken
Apotheken-Notdienst, Tel. (0800) 00 22 8 33, www.akwl.de
Ostland-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Ostlandstr. 12, Espelkamp, Tel. (05772) 67 80.

Ärzte
Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.
Notfalldienstpraxis der Kasernenärztlichen Vereinigung, 18.00 bis 21.00, „Portalpraxis“ im Krankenhaus, nur in dringenden Fällen, Voranmeldung Tel. (0 57 41) 10 77, Virchowstraße 65, Lübbecke.

HNO
HNO-Notdienst, ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790-0, bundesweit Tel. 116 117.
Dr. Reineke/Dr. Wrede, 18.00 bis 22.00, Berliner Str. 6-8, Herford, Tel. (05221) 5 61 07.
Kinderarzt
Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst, der KVWL, Tel. 116 117. Ab 20.00 in Notfällen, Klinikum Minden, Tel. (05 71) 790-4001.

„Ich möchte immer für alle ansprechbar sein“

Katharina Wortmann ist bald Pfarrerin in der Christuskirchengemeinde Isenstedt-Frotheim. Zunächst will sie erst einmal zuhören und Kontakte knüpfen.

Karsten Schulz

■ **Espelkamp.** Die evangelische Martins-Kirchengemeinde im Zentrum Espelkamps ist für zwei Pfarrer zu klein geworden. So hatte sich Katharina Wortmann, die erst vor zwei Jahren – mitten in der Corona-Pandemie – draußen auf dem Gelände des Ludwig-Steil-Hofes in einer beeindruckenden Zeremonie ordiniert wurde, zunächst überlegt, sich weiter weg zu bewerben und vielleicht auch wieder in eine größere Stadt zu gehen. Bewusst habe sie sich erst beworben, nachdem sie ordiniert worden sei. Über die gelungene Feier mitten in der Pandemiephase habe sie sich sehr gefreut. Nur eins habe ihr gefehlt: das volle Glockengeläut.

Gemeinsam mit ihrem Ehemann Hans-Wilhelm Wortmann war diese Entscheidung eigentlich klar gewesen, nicht direkt in der Region zu bleiben. Doch dann kam einiges anders und alles musste wieder neu überdacht und entschieden werden. Die heute zwanzig Monate junge Hündin Lilly trat in ihr Leben und in das ihres Mannes und in der Christuskirchengemeinde Isenstedt-Frotheim ist es für Pfarrer Adalbert Detering Zeit, in den Ruhestand zu treten. Und so kam schließlich eins zum anderen.

Pfarrer Adalbert Detering tritt in den Ruhestand

„Mit einem Hund ist es einfach nicht schön, in einer Wohnung in der Stadt zu wohnen, weder für die Besitzer noch für den Hund. Da sind einfach zu viele Häuser und zu enge Wohnverhältnisse“, musste sie schließlich zugeben. Je länger sie darüber nachdachte, desto unsympathischer sei ihr dieser Gedanke geworden. „Mir ist einfach klar geworden, dass ich letztlich doch ein Landei bin. So haben sich schließlich die Präferenzen verschoben und wir haben uns umentschieden“, stellt sie ganz klar fest. Sie nimmt ihre Hündin Lilly auf den Arm und geht mir ihr zum großen Balkon ihrer Wohnung am Waldenburger Hof in der Espelkamper Kern-



Katharina Wortmann mag aufs Grüne blicken. Ihre Hündin Lilly kommt aus dem Tierschutz.

Foto: Karsten Schulz

stadt. „Ich mag es einfach, wenn ich so aufs Grüne blicken kann“, dabei blickt sie auf die große Weide, die den Parkplatz zwischen den Häuserblöcken beherrscht. Mit Lilly, die die 38-jährige Katharina Wortmann, die viele aus der Espelkamper Gemeinde noch unter ihrem Mädchennamen Blöbaum kennen, geht sie gerne in der großen Aue spazieren.

„Es ist nur so schade, dass alles so braun und vertrocknet

ist, weil es viel zu wenig regnet hat.“ Die aus dem Tierschutz kommende Lilly hat es ihr und ihrem Ehemann absolut angetan. Und alle drei freuen sich darauf, wenn sie bald in Isenstedt im Schatten der Christuskirche das historische Pfarrhaus bewohnen können.

Platz ist jedenfalls genügend, verweist Katharina Wortmann auf die großzügige Wohnfläche und den großen Pfarrgarten mit vielen Bäu-

men und Sträuchern. „Ich bin sehr gespannt, was mich dort erwartet“, macht sie im Gespräch mit der NW deutlich.

Die selbst aus Klosterbauerschaft, einem Ortsteil von Kirchlengern im Kreis Herford, stammende Pfarrerin hat viele Anknüpfungspunkte in den beiden Dörfern Isenstedt und Frotheim. Viele gute Kontakte habe es im Vorfeld gegeben, die Bewerbungsphase sei bereits sehr positiv verlaufen, die Probepredigt und die Pro-

bekatechese hätten ihr gezeigt, dass sie schnell in Kontakt kommen konnte mit den zukünftigen Gemeindegliedern. „Man ist offen auf mich zugegangen und das verschafft mir ein sehr gutes Gefühl“, freut sich die evangelische Theologin auf die zukünftige Aufgabe.

Durch die Kontakte in der Gemeinde habe sie schon einiges in Isenstedt und Frotheim kennengelernt. Wichtig sei es sicherlich, dass beide Dörfer gleichberechtigt die Gemeinde bilden. In der Christuskirchengemeinde sei die evangelisch-lutherische Kirche noch als Volkskirche lebendig. Und das gebe es heutzutage leider nicht mehr sehr oft. Die spürbar ländlichen Strukturen seien auch in der noch intakten Vereinstätigkeit vor Ort in beiden Dörfern greifbar. Dies bedeute für sie zukünftig auch Anknüpfungspunkte zu haben, die sie in ihrer Arbeit in der Gemeinde gut gebrauchen könne, um den Kontakt zu den Menschen herzustellen.

Die Bibel fordere und fördere den Dialog

Sie könnte sich gut vorstellen, einen Bibelgesprächskreis zu installieren. Es liege ihr am Herzen, über die biblischen Texte aufkreative Art und Weise ins Gespräch zu kommen. Die Bibel sei ein Buch, das den Dialog fordere und fördere. Es sei ihr wichtig, die Bibel allen näher zu bringen und eine enge Verbindung zwischen Kanzel und Gemeinde herzustellen.

Schön findet sie besonders den „Schmecken & Sehen-Gottesdienst“, der das Gespräch und den ungezwungenen Kontakt in der Gemeinde fördert. „Hier gibt es ein tolles Team, auf das ich mich ganz besonders freue.“ Das Wichtigste sei die Seelsorge. Sie würde es sehr bedauern, wenn ihr nachher wegen zu viel Bürokratie und Verwaltungsaufgaben dafür zu wenig Zeit bliebe. „Ich möchte immer in allen Lebenslagen ansprechbar sein“, sagt die neue Pfarrerin für Isenstedt-Frotheim, Katharina Wortmann.

Der Wilde Westen kommt nach Isenstedt zurück

Country-Summer-Night wird vorbereitet und will wieder viele Fans aus der Region anlocken.

■ **Espelkamp-Isenstedt.** Nach zwei Jahren Corona-Pause lädt der Country-Club Isenstedt am Samstag, 6. August, zu seiner 25. Country-Summer-Night am Dreimädelhaus in Isenstedt ein. „Endlich dürfen wir wieder diese beliebte Veranstaltung ausrichten und unsere Gäste wieder mitten in den amerikanischen Westen entführen“, freut sich Vorsitzende Manuel Bollmeier.

„Die Leute wollen einfach nur wieder Spaß haben und unsere Line Dancer mit ihrem Tanztrainer Manfred Coors können endlich zeigen, was sie Neues einstudiert haben“, ergänzt die 2. Vorsitzende Barbara Nobbe.

Seit den Lockerungen übt die dreißigköpfige Gruppe ihr beliebtes Line Dance und freut sich auf weitere Mitglieder, die immer willkommen sind. „Viele befreundete Line Dancer haben ihr Kommen angekündigt“, freut sich Manfred

Coors, der jeden ersten Mittwoch im Monat auch Paartanz für Line Dance anbietet.

Einheizen wird ab 19 Uhr der beliebte Countrymusiker „Sonny B.“ Er hat auf vielen

Bühnen zwischen Bremen und Nashville Tennessee gespielt, hat die wilden Jahre des Rock ’n’ Roll ausgiebig auskostet und lebt auch noch mit 80 Jahren seine wahre musikalische Liebe – die Countrymusik.



Seit einiger Zeit wirbt der große Cowboy auf der Wiese an der Kreuzung, Alte Zwetschenstraße-Hauptstraße. Hierüber freuen sich Manfred Coors (v. l.), Barbara Nobbe und Manuel Bollmeier.

Foto: Karl-Heinz Tiemeier

Countrymusik mit „Sonny B.“

Als Solo-Gitarrist und Sänger wirkt er mit seinem bürgerlichen Namen Scouse Burns bei den beliebten „4 Dominos“ mit.

Mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen geht es um 15 Uhr los, auch ein kleiner Kunsthandwerkermarkt lädt zum Bummel ein. Es gibt ausreichend zu essen und zu trinken.

Heute Bilderbuchkino „Jan und Julia verreisen“

■ **Espelkamp.** Die Stadtbücherei Espelkamp startet wieder mit ihrem beliebten Bilderbuchkino am Nachmittag. Am heutigen Montag, 25. Juli, um 16 Uhr ist in der Stadtbücherei Espelkamp Kinderbücherei für Kinder im Vorschulalter. Thema an diesem Nachmittag ist „Sommer und Urlaub“. Gemeinsam wird die Bilderbuchgeschichte „Jan und Julia verreisen“ angeschaut. Jan und Julia haben ihre Schwimmsachen und Spielzeug gepackt fahren mit ihren Eltern per Auto, Zug und Fähre auf eine Insel. Das Buch von Margret Rettich gehört zu den Bilderbuchklassikern.

Im Anschluss ist Zeit zum Rätseln und Malen und natürlich zum Schmökern und Ausleihen. Es wird um Anmeldung gebeten unter Tel. (0 57 72) 56 21 50 oder per E-Mail an stadtbuecherei@espekamp.de Die Veranstaltung ist kostenlos.